

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 87 (1961)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Nebi-Telegramme

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**nebis****wochenschau**

An der Kamera: Röbi, wäss, bi u.a.

**Zürich**

Das Strohhaus im «Park im Grünen» des Migros-Genossenschaftsbundes brannte nach der Hochzeit des Sekretärs von Nationalrat Duttweiler völlig ab. Um die Temperatur von 8 auf 12 Grad Celsius hinaufzubringen, mußte die Hochzeitsgesellschaft das Cheminée auf Rotglut heizen. – Trotzdem der Politiker des Herzens persönlich unter der heizenden Gästescharr weilt, soll die Braut über kalte Füße geklagt haben ...

**Basel**

Es fehlt zwar keineswegs an wichtigen Bankettlein, leider aber kommt es auch immer wieder zu «Fast-Jubiläen» in der nullenfreudigen Stadt. So sind letztes Jahr nahezu 7 Millionen Tonnen Fracht auf dem Rhein in den Basler Häfen eingetroffen. Bereits die sechsmillionste Tonne war mit einem millionischen Bankett empfangen worden – 7 000 000 wären der absolute olympische Weltrekord mit goldenen Segeln und diamantenen Steuerruddern gewesen. Aber auch die bloß fast 7 Millionen wurden von den meisten Bebbi mit Ruhe und gefaßt in Kauf genommen ...

**Genf**

Der Stiftungsrat des Stadttheaters konstatierte im Theaterneubau die schlechte Sicht von einem großen Teil der Plätze aus. – Als Lösung faßte er den Entschluß, nur Inszenierungen zuzulassen, für die eine gute Sicht nachteilig wäre.

**Fricktal**

Der Krankenpflegevereinspräsident aus Wil ließ die schöne Wiesenkapelle von Mettau, die leider nur eine Zeitlang unter Denkmalschutz gestanden hatte, niederreißen. Für die auch «Schwesternhaus» genannte Kapelle wurden bereits namhafte Geldbeträge gesammelt. Bundesrat Tschudi, der für die Kapelle einstand, wollte in einer Konferenz eine Verständigung zwischen «Erhaltern» und «Abbrechern» herbeiführen. Zwei Tage vor der Konferenz traten die Trax in Aktion. – Die Abgase der Aluminiumindustrie scheinen im Fricktal nicht nur auf das Rindvieh einen verhängnisvollen Einfluß gehabt zu haben!

**Wallis**

Nach dem letzten Erdbebenstoß, der auch in Sitten die Bevölkerung erschreckte, erhielt das Polizeikommando Sitten einen telefonischen Anruf, angeblich vom Observatorium Neuenburg, es möge sofort mit der Evakuierung begonnen werden, da weitere Beben zu erwarten seien. In der Folge verbrachten etliche Einwohner die kalte Nacht im Freien. – Hoffentlich erwischte die Polizei, die leider in Neuenburg nicht rückfrage, den böswilligen Anrufer und verabreicht ihm eine Tracht Stöße, bis er zum Beben kommt.

**Sport**

Der Olympiasieger in der nordischen Kombination, Georg Thoma, stieß beim Sprunglauftraining auf der «La Chirurgienne»-Schanze in Le Brusson mit einem Automobil zusammen. – Der Automobilist scheint die Sprunglaufanlage mit einer Nationalstraße verwechselt zu haben.

In seiner Antwort an Kantonsrat Burtin, der einen eidgenössischen Delegierten für den Sport gefordert hatte, sagte der Genfer Staatsrat: «Man soll sich hüten, jede Niederlage in einem internationalen Wettkampf als eine das ganze Land berührende Katastrophe hinzustellen!» Eben. Wenn nämlich solche Niederlagen wirklich Katastrophen wären, müßte in sämtlichen Ländern der Welt dauernd für die Schweiz gesammelt werden.

**Oslo**

In Oslo gab es einen großen Entrüstungssturm gegen den Leiter der Television, der aus Animosität gegen die bürgerliche Hochzeit von Prinzessin Astrid bestimmte, die Sendung von der Hochzeit dürfe nur vier Minuten dauern. Die Menschen erkennen selten ihre Wohltäter ...

**USA**

Die amerikanische Regierung untersagte amerikanischen Bürgern und Gesellschaften den Besitz von Goldbeständen im Ausland. Marian Anderson hat daraufhin sofort eine Auslandstournée annulliert. Bei dem Gold, das sie in der Kehle hat ...

**UNO**

Der Abgeordnete des Kongos vor dem Mikrofon: «Da es mir nicht gelungen ist, zu erfahren, wer gegenwärtig in meinem Lande regiert, und in Ermangelung von Direktiven, möchte ich Ihnen einen Original-Kriegsgesang aus meiner Heimat zum besten geben!»

**UdSSR**

Skandal im Landwirtschafts-Sektor. Paradox ist dabei nur, wenn Chruschtschow viel Mais macht, weil die andern zu wenig Weizen machten.

**NEBI - TELEGRAMME**

Die USA werden Berlin halten. Aber Chruschtschow den Mund nicht.

\*

Waadtländer Arbeitgeber klagen beim Bundesgericht gegen die in Volksabstimmung eingeführten drei Ferienwochen. Entspannung gespannt.

\*

Kennedy Senior lädt seinen Konfitürenlieferanten an der Riviera nach Washington zum Präsidenteneinzug ins Weiße Haus. Süß ...

\*

Frankreichs Filmproduzenten müssen Drehbücher inskünftig der Regierung unterbreiten, ehe sie ankarbeln können. La nouvelle blague.

\*

Jüngst geborener Sohn Ottos von Habsburg durfte vor seiner Taufe nicht photographiert werden. Grausame Habsburger. Dä

**Gegen  
Rheuma-Schmerzen**

Hexenschuß, Kreuzschmerzen, Gliederreißer, Nerven- und Muskelschmerzen, Gelenksteife, Ischias, hilft Einreiben mit **Balsam-Acht**. Die Wirkstoffe dringen sofort durch die Poren in die tiefen Gewebeschichten zu den Muskeln und Gelenken. Diese **Tiefenwirkung** ist die Ursache der raschen Schmerzlinderung. Machen Sie mit **Balsam-Acht** einen Versuch.

Die Originalflasche zu Fr. 3.25.

**Balsam-Acht**

In Apotheken und Drogerien

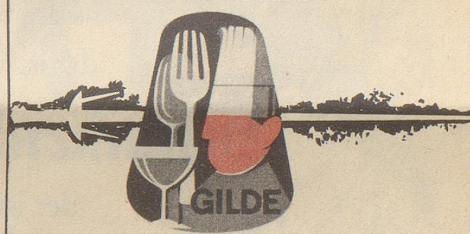
**ADLER Mammern**

Telephon (054) 8 64 47

Herrliches aus Geflügelhof, Kamin und Fischtrough

Jeden Dienstag geschlossen

Familie Meier-Glauser

**Schweizerische Gilde  
etablierter Köche**

Wahrzeichen einer  
gepflegten Küche –  
Symbol gediigener  
Gastlichkeit!



«..... und Schluß  
mit der Cigarette!»

war das nicht auch schon oft Ihre  
Absicht? Doch meistens blieb es  
beim guten Vorsatz, denn das Ni-  
kotinteufelchen war stärker als  
Ihr Wille.

Entwöhnen Sie sich mühelos mit

**NICOSOLVENS**dem ärztlich empfohlenen Medi-  
kament.

Kurzpackung Fr. 19.– in allen Apoth.  
Aufklärende Schriften unverbindlich  
durch die Medicalia, Casima/Tessin.